

II-11854 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5958/J

1990-07-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Apfelbeck  
an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Begutachtung von Schulbüchern

Es wird immer wieder Kritik geübt, daß Schulbücher nicht altersgemäß und zu wissenschaftlich abgefaßt seien oder daß man so manchen Darstellungen eine gewisse Einseitigkeit nicht absprechen könne.

Da jedes Schulbuch, bevor es zugelassen wird, einer Begutachtung unterzogen wird, richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wievielen Begutachtungen wird ein Schulbuch unterzogen?
- 2) a) Wie wird das Honorar eines Begutachters errechnet und wie hoch sind die einzelnen Kostensätze?
  - b) Ist es richtig, daß dieses Honorar über jenem der Lektoren liegt?
  - c) Wenn ja: Halten Sie diese Differenz für gerechtfertigt?
- 3) Was geschieht, wenn die Gutachten einander widersprechen?
- 4) Sind Sie bereit, die Gutachterverordnung dahingehend zu ändern, daß
  - a) das neu gegründete Institut für Schulbuchforschung in die Begutachtung der Schulbücher miteingebunden wird,
  - b) die Altersgemäßheit besser und klarer normiert wird und
  - c) Elternvertreter bei der Begutachtung eingebunden werden?
- 5) Wenn ja, wann ist mit der Novellierung der Verordnung zu rechnen?
- 6) Wenn nein, warum nicht?